

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	22.03.2012

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung
(SI/2323/12) am 20.03.2012

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Angela Priggert , Herr Sebastian Richter , Frau Sylvia Schmid ,
Frau Maria Schürmann ,

von der SPD-Fraktion

Herr Bastian Sackermann , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Marc Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Helin Argav , Herr Dr. Wolfgang Fenner (als Gast) ,

von der WfW-Fraktion

Frau Kirsten Kroll ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Burkhard Eichhorn , Herr Ulrich Engler , Herr Paul-Hartmuth Fischer , Herr Dr. Egbert Froese
, Frau Ingeborg Hanten , Frau Beate Haude , Frau Gabriele-Elisabeth Lange-Kirschbaum , Herr
Jürgen Möller , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Michael Neumann , Frau Farina Carolina Owusu ,
Herr Volker Reinhoff ,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Bernd Hens , Herr Thomas Lehn , Herr Arno Schulz , Frau Christa
Streckmann ,

Gäste

Frau Gondolf, Frau Pröbsting

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Fischer vereidigt.

Die Tagesordnungspunkte 3, 3.1 und 4 werden zusammen beraten, ebenso die Tagesordnungspunkte 5 bis 5.2

I. Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Herr Nocke informiert über den Einbruch und Brandanschlag in der Schule Gymnasium Am Kothen. Verletzte gab es keine. Der betroffene Raum ist zurzeit nicht nutzbar.

Eine Übersicht der aktuellen Zahlen der Anmeldungen bzw. Aufnahmen Klasse 5 Schuljahr 2012/2013 ist als Tischvorlage ausgelegt.

2 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatte Herr Lehn

Die Ausführungen von Herrn Lehn zu den aktuellen Sanierungsmaßnahmen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3 Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013 Vorlage: VO/0117/12

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

3.1 Beantwortung der großen Anfrage der Ratsfraktion FDP vom 05.03.2012 "Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013" Vorlage: VO/0117/12/1-A

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

4 Haushalts-Plan-Entwurf 2012/2013 Vorlage: VO/0097/12

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 20.03.2012:

Der Haushaltsplan 2012 / 2013 wird unter Berücksichtigung der Entscheidungen zum Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 beschlossen.

Mit 4 Enthaltungen der Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen und WfW und einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke beschlossen.

5 Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021 Vorlage: VO/0100/12

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 20.03.2012:

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes vom 8. Dezember 2011 wird der am 13. Februar 2012 in den Rat der Stadt eingebrachte Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 beschlossen.

Mit 4 Enthaltungen der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen und der WfW und einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke beschlossen.

**5.1 Entwurf Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021; Sachkosteneinsparungen mit Erläuterungen; Zuschüsse 2012; Ausschussliste Produkte
Vorlage: VO/0142/12**

Korrektur der Drucksache auf S. 2 Abs. 2:
der letzte Satz muss heißen:

"Die Planwerte entsprechen den im Laufe des Haushaltsjahres 2012 bereinigt um die Kürzungen freigegebenen Etatansätze"

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**5.2 Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2012 - 2021
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 9.3.2012
Vorlage: VO/0146/12**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 20.03.2012:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, nicht über die Drucksache abzustimmen, weil sie keine Inhalte zu bildungspolitischen Themen aufweist. Der Schulausschuss ist ein Fachgremium und soll sich auch ausschließlich mit Themen seiner Fachrichtung beschäftigen.

Dieser Antrag wird mit 4 Gegenstimmen der Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen, WfW und Die Linke abgelehnt.

Die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

1. Die unter Nr. 3.1 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Jugend- und Sozialbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 300.000 Euro wird nicht umgesetzt.
2. Die unter Nr. 3.2 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Kulturbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 130.000 Euro wird auf 50.000 Euro reduziert. Die Verwaltung hat zu garantieren, dass mit den verbleibenden Haushaltsmitteln der Erhalt der bisherigen institutionellen Kulturförderung gesichert ist.
3. Die unter Nr. 3.4 des HSP „Reduzierung des städtischen Anteils an Investitions-Zuschüssen an Sportvereine“ vorgeschlagene Kürzung um 50.000 Euro wird umgesetzt, jedoch außerhalb des Haushaltes durch Drittmittel kompensiert.
4. Die unter Nr. 3.5 des HSP „Reduzierung des Zuschusses an das Sport- und Gesundheitszentrum“ vorgeschlagene Kürzung um 10.000 Euro wird nicht umgesetzt.
5. Die unter Nr. 4.2 des HSP „Kürzung Betriebskostenzuschuss an die

Bühnen“ vorgeschlagene Kürzung wird umgesetzt, jedoch in Höhe von 1,2 Mio. Euro durch Drittmittel, insbesondere durch die Theaterfreunde der Wuppertaler Bühnen mit Unterstützung der Stadtparkasse Wuppertal, kompensiert.

6. Die unter Nr. 8.4 des HSP „Ausweitung der Parkraumüberwachung“, vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen im Umfang von 950.000 Euro werden nicht umgesetzt.
7. Die Hundesteuer für gefährliche Hunde (sogenannte Kampfhunde) wird auf vierteljährlich 250,00 Euro angehoben.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Infrastrukturförderabgabe der Wuppertaler Hotelbetriebe mit Stichtag 01.01.2013 vorzubereiten und dem Rat die entsprechende Beschlussfassung vorzulegen. Die prognostizierten Mehreinnahmen belaufen sich auf 1,35 Mio. Euro (einschl. zusätzlicher Personal- und Sachkosten).

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Michael Müller
Fraktionsvorsitzender der CDU

gez.
Klaus Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender der SPD

Mit 4 Enthaltungen der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen und der WfW und einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke beschlossen.

6 **Erstmalige Einrichtung einer Gruppe im offenen Ganztage an der Peter-Härtling-Schule**
Vorlage: VO/0139/12

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 20.03.2012:

Der Rat beschließt die Umwandlung der Peter-Härtling-Schule zur offenen Ganztageesschule im Primarbereich zum Schuljahr 2012/2013 mit 1 Gruppe von gesamt 12 Schüler/-innen.

Einstimmigkeit

7 **Antwort zur Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 22.11.2011 "Anwerbung von Jugendlichen auf Schulhöfen durch rechtsextreme, linksextreme und/oder islamistische Gruppen/Personen"**
Vorlage: VO/0986/11/1-A

Frau van der Most regt an, ein Gespräch zwischen Staatsschutz und der jeweiligen Schule stattfinden zu lassen, um zu erörtern, worauf bei diesem Thema zu achten ist.

Frau Orth ergänzt, dass die Problematik nicht nur auf den Schulhöfen stattfindet, sondern auch im Umfeld der Schulen.

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**8 Arbeit der Koordinationsstelle Inklusion
Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 28.2.2012
Vorlage: VO/0101/12**

Siehe hierzu Ausführungen unter TOP 8.1

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**8.1 Antwort zur Anfrage der Ratsfraktion Die Linke vom 28.02.2012;
„Arbeit der Koordinationsstelle Inklusion“
Vorlage: VO/0101/12/1-A**

Die Mitglieder des Schulausschusses schlagen vor, dass sich in einer der nächsten Sitzungen die Koordinatorinnen der Koordinationsstelle Inklusion vorstellen.

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**9 Sachstandsbericht zur Einrichtung der Schulsozialarbeit nach dem
Bildungs- und Teilhabepaket an Wuppertaler Schulen
Vorlage: VO/0132/12**

Ausführungen hierzu siehe unter TOP 9.1

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**9.1 Antwort auf die Anfrage der FDP zum Sachstand der Schulsozialarbeit nach
dem Bildungs- und Teilhabepaket
Vorlage: VO/0132/12/1-A**

Auf die Nachfrage von Frau van der Most zur Frage Nr. 4 wird seitens der Verwaltung erklärt, dass es sich um technisch hochkomplexe Prozesse handelt. Eine vollständige Anbindung an das städtische Netz soll bis spätestens Ende April hergestellt sein.

Frau Pröbsting berichtet kurz über die Arbeit der Schulsozialarbeiter.

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

10 Wünsche und Anfragen

Frau Haude informiert kurz über die Veranstaltung Hart aber Unfair am 6. Juni 2012. Die Einladung dazu wird an alle Mitglieder verteilt.